



AMBASSADE DE SUISSE
EN URSS

541.1(2) - FA/cb
551.65

ad Ro/Jo USSR 870

E.V.D. HANDELSABTEILUNG	
No.	USSR. 870. AVA
GATT	
EE	Moskau, den 28. August 1970
R - 2. SEP. 1970	Vorst 3.9.70
AVA	
Kopie an	

Bord...
Von Vorst
ges. mit Konv. Kar
de 3.9.70

An die Handelsabteilung
des Eidgenössischen
Volkswirtschaftsdepartements

3003 B e r n

Besuch der Delegation des
Staatskomitees der USSR
für Wissenschaft und
Technik in der Schweiz

Herr Botschafter,

Auf Wunsch des Industrierrates dieser Bot-
schaft fand am 26. August im Staatskomitee der USSR für
Wissenschaft und Technik eine Besprechung statt. Bei die-
ser Sitzung, an welcher Herr dipl. Ing. Boris M. Klüt-
schansky, Stellvertreter von Herrn Pronskij, und Frau
Elisa G. Gordiewskaja anwesend waren, wurden die Folgen des
in randvermerkter Angelegenheit erwähnten Besuches bespro-
chen. Herr Klütschansky unterstrich noch einmal die volle
Zufriedenheit des SKWT von diesem Besuch und den guten Wil-
len dieser Organisation, mit der Schweiz rasch möglichst
positive und fruchtbare Verbindungen auf dem technisch-wis-
senschaftlichen sowie auf dem rein wirtschaftlichen Gebiete
aufzubauen. In der Zwischenzeit sind die meisten Rapporte
der am Besuch beteiligten sowjetischen Spezialisten beim
SKWT eingetroffen und werden jetzt studiert. Seitens des
SKWT wird sich die Verfolgung dieser Angelegenheit wie folgt
entwickeln:

./.



a) Maschinenindustrie

Im letzten Quartal dieses Jahres wird die sowjetische Delegation von Spezialisten auf dem Dampfturbinen-, Gasturbinen- und Dieselmotorenbau die Firmen Sulzer, BBC und BST besuchen. Bei diesem Besuch wird auch der Vorschlag für die Unterzeichnung der paraphierten Abkommen unterbreitet werden. Auf die Frage, ob Textilmaschinen spezialisten auch mit dieser reisen werden, um den Sektor Textilmaschinen bei der Firma Sulzer zu besuchen, antwortete Herr Klütschansky, dass er bis jetzt noch keinen Bericht von den Textilspezialisten erhalten habe; er wird sich jedoch diesbezüglich erkundigen.

b) Nahrungsmittelindustrie

Das Staatskomitee erwartet den Besuch von Professor Rey der Firma Nestlé sowie von Vertretern der Direktion dieser Firma. Das Interesse für die Aufstellung von Fabriken für löslichen Kaffees scheint sehr gross zu sein.

c) Uhrenindustrie

Dem SKWT wurde eine komplette Sammlung aller in der schweizerischen Presse erschienenen Artikel über dieses Abkommen zugestellt. Es hat etwas Mühe, die diametral entgegenstehenden Meinungen zu verstehen. Herr Fardel betonte noch einmal die vollkommene Meinungsfreiheit unserer Presse sowie die Unabhängigkeit der Betriebe der Uhrenindustrie. Im grossen und ganzen ist man jedoch zufrieden und hofft, dass sich auf diesem Gebiete die Beziehungen rasch weiterentwickeln werden.

d) Dienstleistungssektor

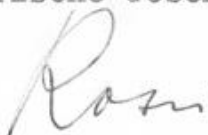
Die Verbindung zwischen Ingostrach (sowjetische Versicherungsgesellschaft) und der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft in Zürich wurde bereits durch Briefwechsel aufgenommen. Nach Aussagen des SKWT interessiert sich die Ingostrach für die Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehungen.

Aus diesem Gespräch kann man schliessen, dass die Unterschrift der mit den drei grossen Firmen der Maschinenindustrie paraphierten Abkommen kaum vor Ende dieses Jahres zustande kommen wird. Die Geschäftsbeziehungen werden jedoch durch die Initiative der Firmen lebendiger, und es besteht die Möglichkeit, dass in diesem Herbst auch im Zusammenhang mit der internationalen Ausstellung "CHEMIE 70" wiederum einige für die Schweiz interessante Geschäfte abgeschlossen werden können.

Nach den allgemeinen Besprechungen wurden auch einige konkrete Fragen, die von verschiedenen Firmen gestellt wurden, erörtert. Es handelt sich um die Firmen Gretag, Zürich; Cerberus, Männedorf; Vacotin, Zürich; Schindler, Luzern; Sauter, Basel. Diese Firmen werden mit separatem Schreiben benachrichtigt.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dem Vorort sowie dem VSM eine Kopie dieses Schreibens weiterleiten und versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.



Beilagen:

2 Briefkopien